

Aufgabenbeschreibung für den im Hochschuljahr 2023/2024 an der University of Toronto zu besetzenden Hannah-Arendt-Lehrstuhl

University of Toronto, Toronto

Centre for European, Russian, and Eurasian Studies (CERES),
Munk School of Global Affairs and Public Policy

<https://munkschool.utoronto.ca/ceres> in Verbindung mit dem

Department of Sociology

<https://www.sociology.utoronto.ca>

Fachliches Profil: **Soziologie** mit regionalem Fokus auf **Deutschland** oder **Deutschland und Europa, insbesondere Westeuropa**. Die Themenschwerpunkte sind offen, es werden jedoch insbesondere Bewerbungen in den Bereichen Wirtschaftssoziologie, Kriminalsoziologie/Rechtssoziologie oder Familiensoziologie begrüßt.

Lehraufgaben: Drei Kurse mit Deutschland- und Europabezug, verteilt auf den Undergraduate und Graduate Bereich je nach Bedarf und wissenschaftlichen Schwerpunkten des/der Kandidaten/in

Planung und Organisation von interdisziplinären Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen, aktive Mitwirkung an der Joint Initiative in German and European Studies (JIGES)

Der/die Inhaber/in des Lehrstuhls soll den aktuellen Forschungsstand zu Entwicklungen in Deutschland und Europa präsentieren, an der Gasthochschule deutsche bzw. europäische Perspektiven in das Studienangebot und weitere wissenschaftliche Aktivitäten einbringen

Voraussetzungen: Habilitation oder eine vergleichbare Qualifikation, bevorzugt werden Inhaberinnen/Inhaber einer C3/C4-Professur bzw. W3/W2-Professur; einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen; mehrjährige Lehrerfahrung; sehr gute Englischkenntnisse; Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaats; Bewerber/innen sollen während der letzten beiden Jahre vor der Bewerbung ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland gehabt haben

Beginn: September 2023

Dauer: Ein Hochschuljahr, bis 5/2024